



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

162/16

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Wolfgang Eberhardt

Tel. Nr.:
9364 440

Datum:
23.09.2016

1. Betreff: Bericht des IDS (Institut für Deutsche Sprache) 2015/2016

2. Beratungsfolge: Sitzungstermin Öffentlichkeitsstatus

1. Kulturausschuss	19.10.2016	öffentlich
--------------------	------------	------------

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht des IDS zustimmend zur Kenntnis.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

162/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Wolfgang Eberhardt

Tel. Nr.:
9364 440

Datum:
23.09.2016

Betreff: Bericht des IDS (Institut für Deutsche Sprache) 2015/2016

Sachverhalt/Begründung:

I. Allgemeine Situation

Die letzten 15 Monate sind gekennzeichnet durch eine weiter steigende Nachfrage nach Deutschkursen, was vor allem daran liegt, dass viele Flüchtlinge die Möglichkeit erhielten, sich für Integrationskurse anzumelden.

Waren es im Sommer 2015 noch 25 parallel stattfindende Integrationskurse, so sind es aktuell 32 solcher Kurse. Die Nachfrage ist ungebrochen.

Dabei sind wir seit März 2016 nicht mehr alleiniger Träger für Integrationskurse in Offenburg. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat wegen der steigenden Nachfrage weitere Kursträger in Offenburg und an anderen Standorten im Ortenaukreis zugelassen.

Durch unsere Präsenz an verschiedenen Standorten in Offenburg, durch unser Beratungsangebot auch in arabischer Sprache und durch die allgemein gute Erreichbarkeit finden aber weiter viele potentielle Interessenten den Weg zu uns und möchten auch die Kurse gern bei uns belegen.

Seit Januar 2016 sind wir neben der Villa Bauer und der Okenstraße 23a mit einem weiteren Standort in Offenburg vertreten. Wir haben Räume in der Freiburger Straße 6 (Borsi-Areal) angemietet und bieten dort auch einmal wöchentlich eine Büro-Präsenz an.

Seit Mitte 2013 ist unsere Einrichtung mit einer eigenen Außenstelle in Kehl vertreten, wo derzeit sieben Integrationskurse parallel stattfinden.

Im Juni 2016 wurde unsere neue Außenstelle in Achern durch den Oberbürgermeister von Achern und den Leiter der Kommunalen Arbeitsförderung offiziell eröffnet, weil auch dort die Nachfrage nach Integrationskursen und berufsbezogenen Sprachangeboten sehr groß ist und möglichst wohnortnah befriedigt werden soll.

An „Spitzentagen“ besuchen 850 Teilnehmer im Einzugsgebiet die Kurse des IDS, die von ca. 80 freiberuflichen Lehrkräften unterrichtet werden.

Weitere Kennzahlen werden in der Sitzung berichtet.

II. Angebote des IDS Offenburg

Neben den bereits erwähnten Integrationskursen, die den weitaus größten Teil des IDS-Angebots ausmachen, gehören noch andere wichtige Felder zu unserem Aufgabenspektrum.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

162/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Wolfgang Eberhardt

Tel. Nr.:
9364 440

Datum:
23.09.2016

Betreff: Bericht des IDS (Institut für Deutsche Sprache) 2015/2016

Dazu zählen:

- Intensiv- und Abendkurse für Selbstzahler
- Ausbildung zur Altenpflegehelferin in Kooperation mit der Paritätischen Berufsfachschule in Hausach und der Kommunalen Arbeitsförderung
- ESF-BAMF-Programm (berufsbezogene Sprachförderung)
- Bildungsjahr für erwachsene Flüchtlinge BEF (startet Ende September 2016)
- Gesamtprogramm Sprache mit gezielten Angeboten der berufsbezogenen Sprachförderung auf den Niveaustufen B2 und C1 des Europäischen Referenzrahmens
- Sprachkurse für Ärzte des Ortenau-Klinikums
- Firmenkurse
- Schulprojekt OASE (Ort für Ausdruck, Sprache und Entwicklung) für unbegleitete minderjährige Ausländer
- Fortbildungen für Lehrkräfte
- Prüfungen wie Deutschtest für Zuwanderer (DTZ), Einbürgerungstest, Stufe C1-Goethe; Stufe B2

III. Perspektiven

Wir gehen von einer weiterhin hohen Nachfrage nach Deutschkursen in den kommenden Jahren aus und rechnen auch für die kommenden Monate mit einer Steigerung.

Um diese steigende Nachfrage bedienen zu können, werden wir zusätzliche geeignete Räume in zentraler Lage in Offenburg anmieten.

Die Verwaltung des IDS Offenburg wird ab Oktober mit einer neuen Mitarbeiterin verstärkt, die in erster Linie in der Außenstelle Achern tätig sein wird, aber zeitweise auch das Team in Offenburg unterstützt.

Die vom BAMF und von den Jobcentern neu aufgelegten Programme sehen immer mehr eine Verknüpfung von Sprachkursen und praktischer Erfahrung in der Arbeits-/Berufswelt vor.

Exemplarisch soll hier eine von der Agentur für Arbeit entwickelte Maßnahme genannt werden, die Sprachvermittlung mit einer Qualifizierung im Hotel- und Gaststättenbereich verknüpft. Hierbei werden wir vom IDS den sprachlichen Part übernehmen, der Fachbereich Berufliche Bildung der VHS Offenburg übernimmt dabei die Qualifizierung für die Arbeitswelt.

Ähnliche Maßnahmen für andere Arbeitsfelder sind schon in Planung und sollen mit Beginn des neuen Jahres realisiert werden.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

162/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Wolfgang Eberhardt

Tel. Nr.:
9364 440

Datum:
23.09.2016

Betreff: Bericht des IDS (Institut für Deutsche Sprache) 2015/2016

IV. Dozenten

In den vergangenen Monaten haben die Dozenten sich gemeinsam stark gemacht für eine bessere Vergütung ihrer Tätigkeit. Dazu wurden mehrere Gespräche geführt gemeinsam mit Vorstand und Geschäftsführung des VHS e. V. Erst vor wenigen Wochen hat das BAMF nun die Vergütung der Integrationskurse deutlich erhöht – verbunden mit der Empfehlung, den unterrichtenden Honorarkräften ein Honorar von 35 Euro je Unterrichtseinheit zu 45 Minuten zu bezahlen. Das IDS kommt dieser Empfehlung nach und gibt die Mehreinnahme vollumfänglich an die Dozenten weiter. Auch die Vergütung für nicht vom BAMF finanzierte Kurse (z.B. Intensivkurse für Selbstzahler) wurden deutlich auf über 30 EUR/UE erhöht. Damit konnte der wichtigsten Forderung der Dozenten, nämlich nach einer angemessenen Vergütung, entsprochen werden.

Über weitere Einzelaspekte, die oft nur einen kleinen Teil der Dozenten betreffen, wird die Geschäftsleitung mit den Dozenten im Gespräch bleiben - der nächste Termin soll Ende November stattfinden.

Stand: September 2016